An Fronte Diez 2, 76726 Germersheim
Tel 07274 94993-0 / Fax 07274 94993-29

Max-von-Laue-Str. 3, 76829 Landau
Tel 06341 141443-0 / Fax 06341 141443-9

info@profes-gmbh.de
www.profes-gmbh.eu

Teilnehmervereinbarung

zwischen

ProfeS Gesellschaft für Bildung und Kommunikation mbH
An Fronte Diez 2, 76726 Germersheim

und

Frau / Herr:
(im folgenden „Teilnehmer“ genannt)

Straße:

PLZ und Ort:

Geburtsdatum:

Telefonnummer:

über die Teilnahme an

Projekt:	**Fit for Future**
Projektnummer::	
Zeitraum:	**01.05.2022 – 31.12.2022**
Kosten:	**Keine**

Schulungsort: ☒ ProfeS GmbH, An Fronte Diez 2, 76726 Germersheim
Tel: 07274-94993-0 Fax: 07274-94993-29

Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung aus Mitteln des EU-Hilfsprogramms REACT-EU.

ProfeS
Gesellschaft für Bildung & Kommunikation mbH

An Fronte Diez 2, 76726 Germersheim
Tel 07274 94993-0 / Fax 07274 94993-29

Max-von-Laue-Str. 3, 76829 Landau
Tel 06341 141443-0 / Fax 06341 141443-9

info@profes-gmbh.de
www.profes-gmbh.eu

§1 Qualifizierungsdauer und Modulbelegung

(1) Die Dauer der Qualifizierung wird den individuellen Bedürfnissen des Teilnehmers angepasst, jedoch muss die Qualifizierung bis zum 31.12.2022 (vorläufiges Projektende) abgeschlossen werden.

(2) Die Qualifizierung besteht aus fünf Qualifizierungsbausteine, die je sechs Unterrichtseinheiten á 45 Minuten umfassten. Diese findet in drei Zyklen statt. Der Teilnehmer markiert nachfolgend die Wunschtermine für die fünf Qualifizierungsbausteine.

Pflichtmodule	**Datum** **(jeweils von 14:00 Uhr bis 16:15 Uhr)**	
Modul 1: **Lebenslanges und digitales Lernen**	(I) 13.06. + 15.06.	☐
	(II) 05.09. + 07.09.	☐
	(III) 24.10. + 26.10.	☐
Modul 2: **Digitales ICH**	(I) 20.06. + 27.06.	☐
	(II) 12.09. + 14.09.	☐
	(III) 31.10. + 02.11.	☐
Modul 3: **Hilfe zur Selbsthilfe**	(I) 29.06. + 04.07.	☐
	(II) 19.09. + 21.09.	☐
	(III) 07.11. + 09.11.	☐
Modul 4: **Digitales Arbeiten**	(I) 11.07. + 13.07.	☐
	(II) 26.09. + 28.09.	☐
	(III) 14.11. + 16.11.	☐
Modul 5: **Digitaler Datenschutz**	(I) 18.07. + 20.07.	☐
	(II) 05.10. + 10.10.	☐
	(III) 21.11. + 23.11.	☐

Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung aus Mitteln des EU-Hilfsprogramms REACT-EU.

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

EUROPÄISCHER SOZIALFONDS
Mehr Chancen für Rheinland-Pfalz

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT, SOZIALES, TRANSFORMATION UND DIGITALISIERUNG

ProfeS
Gesellschaft für Bildung & Kommunikation mbH

An Fronte Diez 2, 76726 Germersheim
Tel 07274 94993-0 / Fax 07274 94993-29

Max-von-Laue-Str. 3, 76829 Landau
Tel 06341 141443-0 / Fax 06341 141443-9

info@profes-gmbh.de
www.profes-gmbh.eu

§2 Ziel der Qualifizierung

(1) Durch ein erstes „Profiling“ werden die Kompetenzen des Teilnehmers ermittelt. Dies stellt die Basis zur Evaluation und Erfolgskontrolle der fünf Qualifizierungsmodule dar.

(2) Ziel des Projektes ist es, die digitalen Kompetenzen der Lernenden zu erhöhen, um in Zukunft eigenständig digital partizipieren zu können. Die digitale Autonomie der Lernenden soll gefördert sowie Berührungsängste abgebaut werden, um über das Projekt hinaus digitale Lernmethoden und Angebote anwenden zu können. Die fünf Qualifizierungsbausteine dienen als Unterstützung zur digitalen Transformation.
Darüber hinaus fördert das Projekt Chancengleichheit und soziale Inklusion.

§3 Pflichten des Bildungsträgers

Der Bildungsträger verpflichtet sich:
(1) nur solche Personen zur Durchführung der Qualifizierung zu beauftragen, die nach ihrer Ausbildung und Berufserfahrung dafür persönlich und fachlich geeignet sind;
(2) Hilfsmittel zur Verfügung zu stellen, die zur Durchführung der Qualifizierungsmodule erforderlich sind.

§ 4 Pflichten des Teilnehmers

Der Teilnehmer verpflichtet sich:
(1) zu den vereinbarten fünf Qualifizierungsmodulen zu erscheinen und an der reibungslosen Durchführung mitzuwirken;
(2) die Hausordnung der ProfeS GmbH als Teil dieser Vereinbarung mit Unterschrift zur Kenntnis zu nehmen und sich entsprechend dieser zu verhalten;
(3) zur Sorgfaltspflicht, d.h. etwaige dem Teilnehmer zur Verfügung gestellte Ausrüstung verbleibt im Eigentum des Bildungsträgers. Bei Verlust haftet der Teilnehmer.

§5 Kostenübernahme

(1) Qualifizierungskosten:
Die Qualifizierungsmodule sind für den Teilnehmenden kostenfrei.
(2) Fahrtkosten:
Fahrtkosten werden durch die ProfeS GmbH nicht übernommen.
(3) Sonstige Kosten:
Weitere im Zusammenhang mit der Qualifizierung entstehende Kosten trägt der Teilnehmer.

Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung aus Mitteln des EU-Hilfsprogramms REACT-EU.

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

EUROPÄISCHER SOZIALFONDS
Mehr Chancen für Rheinland-Pfalz

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT, SOZIALES, TRANSFORMATION UND DIGITALISIERUNG

ProfeS
Gesellschaft für Bildung & Kommunikation mbH

An Fronte Diez 2, 76726 Germersheim
Tel 07274 94993-0 / Fax 07274 94993-29

Max-von-Laue-Str. 3, 76829 Landau
Tel 06341 141443-0 / Fax 06341 141443-9

info@profes-gmbh.de
www.profes-gmbh.eu

§6 Rücktritt / Kündigung / Beratungsabbruch

(1) Bei unkooperativen Verhalten sowie bei Verstößen gegen die Hausordnung ist eine Kündigung des Teilnehmenden durch die ProfeS GmbH möglich.
(2) Eine Kündigung muss schriftlich und unter Angabe von Gründen erfolgen.
(3) Der Teilnehmende kann jederzeit und ohne Folgen vom Qualifizierungsvertrag zurücktreten.

§7 Datenschutz

(1) Die personenbezogenen Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtung erfasst und aufbewahrt. Nach Ablauf dieser Fristen erfolgt eine Löschung der Daten.
(2) Die ProfeS GmbH ist befugt nach vorheriger Absprache auch personenbezogene Daten des Teilnehmers im Rahmen der Beratung zur Zielerreichung an Dritte weiterzureichen.

§8 Anlagen

(1) Hausordnung
(2) Beiblatt zur Hausordnung für das virtuelle Klassenzimmer
(3) AGBs der ProfeS GmbH

_____	_____
Ort, Datum	Name, Vorname TeilnehmerIn
_____	_____
ProfeS GmbH	Unterschrift TeilnehmerIn

Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung aus Mitteln des EU-Hilfsprogramms REACT-EU.

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

EUROPÄISCHER SOZIALFONDS
Mehr Chancen für Rheinland-Pfalz

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT, SOZIALES, TRANSFORMATION UND DIGITALISIERUNG

ProfeS
Gesellschaft für Bildung & Kommunikation mbH

An Fronte Diez 2, 76726 Germersheim
Tel 07274 94993-0 / Fax 07274 94993-29

Max-von-Laue-Str. 3, 76829 Landau
Tel 06341 141443-0 / Fax 06341 141443-9

info@profes-gmbh.de
www.profes-gmbh.eu

Hausordnung #Fit for Future

Erklärung des Teilnehmenden über die Kenntnisnahme der Pflichten für die Dauer der Projektteilnahme in Präsenz als auch im virtuellen Klassenzimmer

Hiermit verpflichten Sie sich zur Einhaltung folgender Grundsätze:

1. Das Rauchen ist aus feuerpolizeilichen Gründen in allen Räumen der ProfeS GmbH und während Ihrer Teilnahme im virtuellen Klassenzimmer nicht gestattet. Das Rauchen ist ausschließlich in den Raucherzonen auf dem Außengelände erlaubt.
2. Der Konsum von alkoholischen Getränken, Drogen und/oder weiteren drogenähnlicher Mittel ist unmittelbar vor und während den Veranstaltungen des Projekts strengstens untersagt.
3. In den Computerräumen ist der Verzehr von Speisen und die Benutzung offener Getränke nicht gestattet.
4. Jede Nichtteilnahme an den Veranstaltungen ist bis spätestens eine Stunde vor Terminbeginn per E-Mail an die Projektverantwortlichen (fitforfuture@profes-gmbh.de) mitzuteilen.
5. Bitte beachten Sie, dass Sie aus datenschutzrechtlichen Gründen weder Screenshots noch Fotos jeglicher Art erlaubt sind.
6. Bei folgenden Pflichtverletzungen erfolgt keine abschließende Teilnahme:
   - Beleidigungen gegenüber dem Personal und/oder Teilnehmenden
   - jegliche Form und Störung der Veranstaltungen
   - Kopieren der installierten Schulungssoftware
   - Installieren von privaten Geräten/Software
   - Laden und Ausdrucken von pornographischen und gewaltverherrlichenden Seiten
   - Genuss von Alkohol oder sonstiger Drogen, Waffenbesitz und Glücksspiel
   - Gewaltausübung, Körperverletzung, Bedrohung und Unterdrückung anderer Personen
   - sowie alle weiteren Verstöße gegen die Hausordnung

   Die Wiederholung der oben genannten Pflichtverletzungen kann zum vorzeitigen Ausschluss aus dem Projekt bis hin zum Hausverbot führen.
7. Die Hinweise des Personals des Trägers hinsichtlich der Sicherheits-, Arbeits- und Unfallverhütungsvorschriften (z.B. Fluchtplan) sind zu beachten.

Bei Problemen wenden Sie sich zuerst an die Projektverantwortlichen.
Eine Zweitschrift dieser Erklärung wird Ihnen auf Wunsch nach Unterzeichnung ausgehändigt.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Anerkennung oben genannter Regeln und verpflichten sich zur Einhaltung dieser.

_____
Ort, Datum

_____ _____
Name, Vorname TeilnehmerIn Unterschrift TeilnehmerIn

Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung aus Mitteln des EU-Hilfsprogramms REACT-EU.

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

EUROPÄISCHER SOZIALFONDS
Mehr Chancen für Rheinland-Pfalz

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT, SOZIALES, TRANSFORMATION UND DIGITALISIERUNG

ProfeS
Gesellschaft für Bildung & Kommunikation mbH

An Fronte Diez 2, 76726 Germersheim
Tel 07274 94993-0 / Fax 07274 94993-29

Max-von-Laue-Str. 3, 76829 Landau
Tel 06341 141443-0 / Fax 06341 141443-9

info@profes-gmbh.de
www.profes-gmbh.eu

Datenschutzhinweise für „Virtuelle Klassenzimmer“ der ProfeS GmbH

betrifft die Durchführung von Online-Seminar via „Zoom“ ab Version 5.5 und dem Lernmanagementsystem (LMS) „Moodle“ ab Version 3.9

Wir möchten Sie nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von **„Zoom“** und **„Moodle“** informieren:

Zweck der Verarbeitung

- Wir nutzen das Tool „Zoom“, um Online-Meetings, Videokonferenzen und/oder Online-Seminare durchzuführen (nachfolgend „Online-Meetings“ genannt). „Zoom“ ist ein Service der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat.
- Wir nutzen das Lernmanagementsystem, kurz LMS, „Moodle“ um Inhalte für Teilnehmer bereit zu stellen oder auch interaktive Tests durchzuführen. Moodle ist Open Source und wird von uns selbst gehostet.

Verantwortlicher

- **Verantwortlicher** für Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung von „Online-Meetings“ steht, ist die ProfeS GmbH. Dies gilt ebenso für alle Vorgänge auf dem LMS.

Welche Daten werden verarbeitet?

- Bei der Nutzung von „Zoom“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ machen.

Die Verarbeitung der Daten eines laufenden Meetings wurde so eingerichtet, dass diese ausschließlich in Rechenzentren in der EU erfolgen kann.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung bei Zoom:

- Angaben **zum Benutzer:** Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse (optional), Passwort (optional), Profilbild (optional), Abteilung (optional)
- Meeting**-Metadaten:** Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen
- Bei **Aufzeichnungen (Dieser Service ist bei uns deaktiviert!):** MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats.
- **Bei** Einwahl **mit dem Telefon:** Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.
- **Text-, Audio- und Videodaten:** Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Zoom“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.
- Um an einem „Online-Meeting“ teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen.

Bei der Nutzung von „Moodle“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet:

- Angaben **zum Benutzer:** Benutzername, Name, Vorname, Klasse-, Kurszugehörigkeit, E-Mail-Adresse, Zugriffszeit, Inhalt, IP-Adresse
- Angaben **zum Kurs:** Protokolldaten über Abgaben, Beiträge in Foren, Wikis, Abgaben, Testergebnisse, Bewertungen

ProfeS
Gesellschaft für Bildung & Kommunikation mbH

An Fronte Diez 2, 76726 Germersheim
Tel 07274 94993-0 / Fax 07274 94993-29

Max-von-Laue-Str. 3, 76829 Landau
Tel 06341 141443-0 / Fax 06341 141443-9

info@profes-gmbh.de
www.profes-gmbh.eu

- Sie bekommen von uns einen fertigen Moodlelogin ausgehändigt. Dieser ist mit einem zufälligen Passwort erstellt, dieses kann nach dem ersten Login geändert werden. Ebenso sind bei diesem Account keine Angaben zu Ihrer Person gemacht, diese können Sie nach Ihrem Wunsch tun.

Umfang der Verarbeitung

- Wenn wir „Online-Meetings“ aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen das im Vorwege transparent mitteilen und um eine Zustimmung bitten. Die Tatsache der Aufzeichnung wird Ihnen zudem in der „Zoom“-App angezeigt.
- Wenn Sie bei „Zoom“ als Benutzer registriert sind, dann können Berichte über „Online-Meetings“ (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einem Monat bei „Zoom“ gespeichert werden.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

- Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten der ProfeS GmbH verarbeitet werden, ist § 26 BDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung. Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Zoom“ personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von „Zoom“ sein, so ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“. Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von „Online-Meetings“ Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden. Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“.

Empfänger / Weitergabe von Daten

- Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind.

Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

- „Zoom“ ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit ggf. auch in einem Drittland statt. Wir haben mit dem Anbieter von „Zoom“ einen Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht.
- Ein angemessenes Datenschutzniveau ist durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln (SVK) garantiert. Zudem werden nur diejenigen Daten in die USA übertragen, welche für die Durchführung zwingend notwendig im Sinne des Art. 49 Abs. 1 lit. d) DSGVO sind

Datenschutzbeauftragter

- Die ProfeS GmbH hat nach Maßgabe der §§ 4f und d BDSG einen betrieblichen Datenschutzbeauftragten (ebDSB) zum 01.01.2015 bestellt. Es handelt sich um: Heiko Ries, An den Thoräckern 11, 76829 Landau. Dieser nimmt die ihm kraft Gesetzes und aus dieser Richtlinie zugewiesenen Aufgaben bei weisungsfreier Anwendung seiner Fachkunde wahr.

Hiermit bestätige ich den Inhalt gelesen und akzeptiert zu haben.

Datum: _____

_____ _____

Vorname Nachname

Unterschrift Teilnehmer und gesetzlicher Vertreter bei Minderjährigen (unter 18 Jahren)

Teil C.1: Einwilligungserklärung des/der Teilnehmenden

Ich habe die Übersicht der zu erhebenden Daten für Projektteilnehmende erhalten. Die Daten wurden persönlich durch mich bzw. mit mir erhoben. Die Daten entsprechen der Wahrheit. Ich wurde ausreichend über die Bedeutung der Erhebung, der Verarbeitung und der Nutzung meiner personenbezogenen Daten aus der folgenden Übersicht der zu erhebenden Daten informiert und bin mit der Erhebung, der Verarbeitung und der Nutzung meiner personenbezogenen Daten ausschließlich zu Zwecken der Durchführung, Bewertung, Evaluation sowie Prüfung des ESF-Programms einverstanden. Die Erläuterungen zur Pseudonymisierung der Daten sowie der möglichen Entpseudonymisierung der Daten in den „Hinweisen für Teilnehmende“ habe ich zur Kenntnis genommen. Ich bin auf meine Rechte zu meinen personenbezogenen Daten hingewiesen worden. So ist mir insbesondere bekannt, dass ich meine zur Datenerhebung und Datenverarbeitung gegebene Einwilligung jederzeit widerrufen kann. Ich wurde darauf hingewiesen, dass die Förderung an meine Einwilligung gebunden ist. Ich erkläre mich mit dem beschriebenen Verfahren einverstanden.

Ich bin damit einverstanden, dass Daten zu meiner beruflichen Situation im Anschluss an das Projekt zur unmittelbaren Erfolgsbewertung des Projekts einmalig erhoben werden. Zudem bin ich auch damit einverstanden, dass im Rahmen einer Stichprobe gegebenenfalls Daten zu meiner beruflichen Situation nach sechs Monaten nach meinem Projektaustritt zur mittelfristigen Erfolgsbewertung des Projekts erhoben werden. Ich willige ein, dass die erhobenen Daten anonymisiert für Wirkungsanalysen verwendet werden können. Die Wirkungsanalysen können in Form von Vergleichsgruppenanalysen oder als theoriegeleitete Analysen durchgeführt werden. Im Rahmen der Wirkungsanalysen soll überprüft werden, welche Wirkung die ESF-Förderung auf der Ebene von Investitionsprioritäten hat.[2] Des Weiteren können im Rahmen einer Stichprobe Daten zu meiner sozialen Situation erhoben werden. Zur Erhebung dieser Daten können der Projektträger bzw. autorisierte Institutionen mit mir Kontakt aufnehmen.

❑ JA ❑ NEIN

Name der Teilnehmerin/des Teilnehmers:

Anschrift:

Geburtsdatum:

Teilnehmenden-Erfassungs-ID im EDV-Begleitsystem:

Projektträger:

Projekttitel:

Projektnummer:

.....

Ort, Datum Unterschrift
(bei Minderjährigen: Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

[2] Die Verwaltungsbehörden sind gemäß der Verordnung zu den Europäischen Struktur-und Investitionsfonds (Artikel 54 und 56 sowie 114 der VO (EU) 1303/2013) zu entsprechenden Wirkungsanalysen verpflichtet.

Hinweise für Teilnehmende

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Projekt, an dem Sie teilnehmen wollen, wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) mitfinanziert. Die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, so auch Deutschland, können aus diesem Fonds Gelder erhalten. Dafür müssen sie jedoch belegen und nachweisen, dass diese Gelder ordnungsgemäß verwendet werden und wurden. Zur Gewährung dieser Mittel ist es notwendig, dass bestimmte Informationen von Ihnen erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Diese Angaben werden vor allem benötigt, damit das Land Rheinland-Pfalz seinen Berichtspflichten gegenüber der Europäischen Kommission nachkommen kann. Erfüllt das Land Rheinland-Pfalz diese Pflichten nicht oder nur ungenügend, drohen finanzielle Rückforderungen auch von bereits zugewiesenen Mitteln. Mit diesem Merkblatt möchten wir Sie über verschiedene Aspekte der Datenerhebung informieren und Sie gleichzeitig bitten, die beigefügte Einwilligungserklärung abzugeben.

Zu welchem Zweck werden personenbezogene Daten erhoben?

Im Operationellen Programm (OP), der von der EU genehmigten Grundlage der ESF-Förderung, ist festgelegt, welche Ziele mit den ESF-Fördermitteln in Rheinland-Pfalz erreicht werden sollen. Für die Erfolgsmessung wurden hierzu Plan- und Zielgrößen im OP benannt. Sowohl zur Kontrolle dieser Plan- und Zielgrößen als auch zur Steuerung und Verwaltung der ESF-finanzierten Projekte ist es notwendig, personenbezogene Daten zu jedem Projekt zu erfassen, d. h. auch von Ihnen als Teilnehmende müssen persönliche Daten erhoben werden. Zum einen dient die Erfassung der Daten zur wirksamen und für den Einzelnen nützlichen Steuerung der Fördermittel und zum anderen zur Kontrolle, um fehlerhafte Verwendung oder gar Missbrauch der Fördermittel auszuschließen.

Welche personenbezogenen Daten werden wie erhoben?

Die Datenerhebung erfolgt mit dem EDV-Begleitsystem EurekaRLP 2020 durch den jeweiligen Träger des Projekts. Verantwortlicher für die Datenerhebung im Sinne von Art. 4 Ziffer 7 der Datenschutzgrundverordnung ist der Projektträger. Er ist dabei zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet. Das EDV-Begleitsystem ist Eigentum des Landes Rheinland-Pfalz. Erhoben werden Daten zu Ihrer beruflichen und sozialen Situation zu Beginn Ihrer Teilnahme sowie zu Ihrer beruflichen und sozialen Situation von bis zu 4 Wochen nach Ihrem Projektaustritt. Zudem erfolgt eine stichprobenartige Erhebung zu Ihrer beruflichen und sozialen Situation nach 6 Monaten nach Projektaustritt.

Sofern Ihre geplante Teilnahmedauer einen Tag bzw. acht Zeitstunden überschreitet, werden detaillierte personenbezogene Daten erhoben. Für durch Beratungsansätze geprägte Projekte gelten abweichende Regelungen. Dabei sind Ihr Name und Vorname, Ihre Adresse (mit Ausnahme der Postleitzahl) sowie die weiteren Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse) im EDV-Begleitsystem EurekaRLP 2020 nur für Ihren Projektträger sicht- und lesbar. Damit können Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse nicht mehr oder nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft einer bestimmten oder bestimmbaren natürlichen Person zugeordnet werden. Zugriff auf die in dieser Form pseudonymisierten Daten erhalten nur die für die Verwaltung, Evaluation und Kontrolle des ESF in Rheinland-Pfalz zuständigen Stellen. Eine Zusammenführung Ihres Namens, Ihrer Adresse sowie der weiteren Kontaktdaten und den übrigen Daten wird nur erfolgen, wenn überprüft werden soll, dass die Unterstützung der Europäischen Union ordnungsgemäß eingesetzt wurde oder die Folgen des Projekts

wissenschaftlich bewertet werden (Evaluation) und Sie in diesem Zusammenhang befragt werden sollen. Welche konkreten Daten erfasst werden, entnehmen Sie der beigefügten Übersicht der zu erhebenden Daten (Teil D).

Wie lange werden die Daten aufbewahrt?

Ihre personenbezogenen Daten werden unmittelbar nach Abschluss der gemäß Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 vorgesehenen Berichte und Bewertungen an bzw. für die Europäische Kommission gelöscht. Dieses ist voraussichtlich spätestens 2028 mit Abnahme des Abschlussberichts der Fall.

Warum soll ich die Einwilligungserklärung abgeben?

Die Beantwortung der Fragen ist freiwillig. Ohne Ihre Einwilligung zur Datenerfassung, -verarbeitung und -nutzung kann der Projektträger Sie jedoch nicht als Teilnehmende/-n des Projekts geltend machen und es kann auch keine Abrechnung der entsprechenden Ausgaben erfolgen. Ihre Einwilligungserklärung ist Bestandteil der Abrechnungsunterlagen des Projekts, an dem Sie teilnehmen. Bei den Fragen Nr. 9 bis 15 der zu erhebenden Daten (Teil D.2, sogenannte Kern-Indikatoren: Indikatoren zum Arbeitsmarktstatus, zum Bildungsstand, zum Alter und zum Geschlecht) akzeptiert die EU-Kommission keine unvollständigen oder fehlerhaften Angaben. Unvollständige oder fehlerhafte Angaben führen dazu, dass eine Projektteilnahme nicht möglich ist. Dieses gilt jedoch nicht für Fragen zu einer Behinderung, zum Migrationshintergrund oder zu anderweitigen Benachteiligungen (Teil D.3, Fragen Nr. 18 bis 22). Bei diesen Fragen können Sie die Auskunft verweigern, ohne dass Sie vom Projekt ausgeschlossen werden. Der Träger dieses Projekts wurde zu der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der notwendigen Daten über Sie verpflichtet.

Es wird sichergestellt, dass nur ein namentlich benannter und berechtigter Kreis von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beim Projektträger und bei den für die Verwaltung, Evaluation und Kontrolle des ESF in Rheinland-Pfalz zuständigen Stellen einen Zugriff auf die personenbezogenen Informationen erhalten.

Die erhobenen Daten werden ausschließlich weitergeleitet an

- die Zwischengeschaltete Stelle (Bewilligungsbehörde) im Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (Kontaktmöglichkeit: Erik Zschutschke, Referat 63 „Förderung arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen, Europäischer Sozialfonds“, Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung Rheinland-Pfalz, Rheinallee 97-101 in 55118 Mainz, Tel.: 06131/967-461, Zschutschke.Erik(at)lsjv.rlp.de),
- die ESF-Verwaltungsbehörde im Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie (Kontaktmöglichkeit: Regina Wicke, Referat 621-2 „Europäische Arbeitsmarktpolitik, Europäischer Sozialfonds“, Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie, Bauhofstraße 9 in 55116 Mainz, Tel.: 06131/16-2351, Regina.Wicke(at)msagd.rlp.de)
- mit der Prüfung der ordnungsgemäßen Umsetzung der Projekte sowie des Operationellen Programms beauftragte Organisationen sowie
- mit der Evaluation/Bewertung der Projekte beauftragte Organisationen.

Welche Rechte stehen mir nach dem Datenschutz zu?

Die ESF-Verwaltungsbehörde (Kontakt siehe oben) ist die nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung verantwortliche Stelle. Dort können Sie unter Beachtung der jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen Ihre datenschutzrechtlichen Rechte geltend machen. Auf Antrag ist Ihnen Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erteilen (Recht auf Auskunft nach Art. 15 Datenschutz-Grundverordnung). Sofern unrichtige Daten gespeichert wurden, können Sie die sofortige Berichtigung verlangen (Recht auf Berichtigung nach Art. 16 Datenschutz-Grundverordnung). Sie können die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen, z.B. wenn Sie Ihre Einwilligung zur Datenerfassung, -verarbeitung und –nutzung widerrufen (Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 Datenschutz-Grundverordnung). Sie können Ihr Einverständnis zum beschriebenen Verfahren mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung) oder Ihr Recht auf Löschung der Daten geltend machen (Recht auf Löschung nach Art. 17 Datenschutzgrund-Verordnung).

Es besteht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragen für den Datenschutz und Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, Hintere Bleiche 34 in 55116 Mainz (Kontaktmöglichkeit: Tel.: 06131/16 208-2449, poststelle(at)datenschutz.rlp.de).

Bei Fragen sowohl zu diesen datenschutzrechtlichen Hinweisen als auch bei der Erhebung der Daten sowie bei Fragen zu der folgenden Erklärung hilft Ihnen gerne Ihre Ansprechpartnerin bzw. Ihr Ansprechpartner beim Projektträger.

Übersicht der zu erhebenden Daten

Die Angaben beziehen sich vom Stichtag her auf das Datum der erstmaligen Teilnahme am ESF-Projekt am .

Bei den zu erhebenden Daten in Teil D.2 (Kern-Indikatoren, Fragen Nrn. 9 bis 15 zum Arbeitsmarktstatus, zum Alter und zum Geschlecht) können unvollständige Angaben nicht akzeptiert werden und führen dazu, dass eine Teilnahme am Projekt nicht möglich ist. Im Abschnitt E ist eine ist eine Ausfüllhilfe beigefügt. Diese orientiert sich an der Nummerierung der Fragen.

D.1: Basisangaben zum/zur Teilnehmenden		
1. Vorname:	Name:	
2. Straße:	Hausnummer:	Zusatz:
3. PLZ:	Ort:	
4. Telefonnummer:	Email:	
5. Geburtsdatum:	Herkunftsland:	
6. Teilnehmenden-Erfassungs-ID im EDV-Begleitsystem:		
7. Projekteintritt:	8. Geplanter Projektaustritt:	
D.2: Kernindikatoren		
9. Der/die Teilnehmende ist ☐ weiblich ☐ männlich ☐ divers		
13. Angaben zum Arbeitsmarktstatus		
13.1. ☐ Der/die Teilnehmende ist bei der Agentur für Arbeit bzw. beim Jobcenter arbeitslos gemeldet.		
Dauer der Arbeitslosigkeit: 13.1.1. ☐ 0 bis 5 Monate 13.1.2. ☐ 6 bis 11 Monate 13.1.3. ☐ 12 Monate und länger		
13.2. ☐ Der/die Teilnehmende ist als Arbeitnehmer/in beschäftigt bzw. erwerbstätig (bezahlte Tätigkeit auch „Mini-Job“).		
13.2.1. Der/die Teilnehmende ist bei der Agentur für Arbeit arbeitsuchend gemeldet. ☐ ja ☐ nein		

Beschäftigungsumfang:	13.2.2. ☐ Vollzeit 13.2.3. ☐ Teilzeit 13.2.4. ☐ Ausschließlich geringfügige Beschäftigung („Mini-Job“)
13.3. ☐ Der/die Teilnehmende ist selbstständig.	
13.3.1. Der/die Teilnehmende ist bei der Agentur für Arbeit arbeitsuchend gemeldet. ☐ ja ☐ nein	
13.4. ☐ Der/die Teilnehmende ist in schulischer oder beruflicher Bildung.	
Art der schulischen oder beruflichen Bildung: 13.4.1. ☐ Der/die Teilnehmende besucht eine allgemeinbildende Schule. 13.4.2. ☐ Der/die Teilnehmende ist Auszubildender/Auszubildende im Betrieb. 13.4.3. ☐ Der/die Teilnehmende ist in schulischer oder außerschulischer Berufsausbildung (Berufsfachschule, rein schulische Ausbildung mit Praktikumsanteil). 13.4.4. ☐ Der/die Teilnehmende absolviert zurzeit eine sonstige Aus- und Weiterbildung, z. B. eine durch die Agentur für Arbeit bzw. das Jobcenter geförderte Qualifizierungsmaßnahme oder ein Praktikum. (Damit ist nicht die Teilnahme an diesem Projekt gemeint.)	
13.5. ☐ Der/die Teilnehmende ist nicht erwerbstätig, sondern Student/in, Hausmann/-frau oder in Elternzeit.	
13.5.1. Der/die Teilnehmende ist bei der Agentur für Arbeit arbeitssuchend gemeldet: ☐ ja ☐ nein	
14. Hinsichtlich der Bildungsabschlüsse des/der Teilnehmenden trifft Folgendes zu:	
Höchster erreichter Schulabschluss:	14.1. ☐ er/sie besitzt keinen Schulabschluss 14.2. ☐ er/sie besitzt einen Hauptschulabschluss oder vergleichbaren Abschluss 14.3. ☐ er/sie hat das Berufsgrundbildungsjahr absolviert 14.4. ☐ er/sie besitzt die mittlere Reife/Realschulabschluss 14.5. ☐ er/sie besitzt das Abitur/ Fachhochschulreife
Höchster erreichter Berufsabschluss:	14.6. ☐ er/sie hat keine abgeschlossene Berufsausbildung 14.7. ☐ er/sie hat eine (außer)betriebliche Lehre / Ausbildung, Berufsfachschule, sonstige schulische Berufsausbildung absolviert 14.8. ☐ er/sie besitzt einen Meisterbrief oder ein gleichwertiges Zertifikat 14.9. ☐ er/sie besitzt einen (Fach)Hochschulabschluss / eine Promotion

15. Der/die Teilnehmende ist erwerbsfähige/r Leistungsberechtigte/r im SGB II und in den vergangenen 24 Monaten mindestens 21 Monate hilfebedürftig (Langzeitleistungsbezieher)

☐ ja ☐ nein

D.3: Weitere Indikatoren

18. Der/die Teilnehmende besitzt die deutsche Staatsangehörigkeit

☐ Ja ☐ nein ☐ keine Angabe

18.1. Der/die Teilnehmende gehört einer in Deutschland anerkannten Minderheit an (anerkannte Minderheiten sind Sinti und Roma).

☐ ja ☐ nein ☐ keine Angabe

19. Der/die Teilnehmende hat einen Migrationshintergrund, weil er/sie

- entweder nicht auf dem Gebiet der heutigen Bundesrepublik geboren wurden und 1950 oder später zugewandert sind
- oder eingebürgert worden ist
- oder sein/ihre Eltern oder ein Elternteil nach Deutschland zugewandert oder ausländischer Herkunft sind

☐ ja ☐ nein ☐ keine Angabe

20. Der/die Teilnehmende besitzt einen Schwerbehindertenausweis oder einen gleichwertigen amtlichen Nachweis

☐ ja ☐ nein ☐ keine Angabe

21. Der/die Teilnehmende ist gegenüber anderen Menschen wegen sonstiger Merkmale benachteiligt (z. B. Haftentlassene, Analphabeten, Aufenthaltsstatus, Drogenabhängigkeit)

☐ ja ☐ nein ☐ keine Angabe

22. Der/die Teilnehmende hat einen festen Wohnsitz und ist nicht von (drohender) Wohnungslosigkeit betroffen

☐ ja ☐ nein ☐ keine Angabe

_____ _____

Ort, Datum Name, Vorname Teilnehmenden

_____

Unterschrift Teilnehmenden

ProfeS
Gesellschaft für Bildung & Kommunikation mbH

An Fronte Diez 2, 76726 Germersheim
Tel 07274 94993-0 / Fax 07274 94993-29

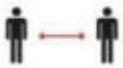
Max-von-Laue-Str. 3, 76829 Landau
Tel 06341 141443-0 / Fax 06341 141443-9

info@profes-gmbh.de
www.profes-gmbh.eu

Bestätigung der Verhaltenshinweise während der Corona-Pandemie in den Räumlichkeiten und auf dem Gelände der ProfeS GmbH

Hiermit bestätige ich, dass ich die nachfolgend aufgeführten Verhaltensweisen zur Corona-Pandemie, die in den Räumlichkeiten sowie auf dem Gelände der ProfeS GmbH gelten, gelesen und verstanden habe.

- **MASKENPFLICHT** auf dem gesamten Gelände (innen und außen) der ProfeS GmbH



- überall muss ein **Mindestabstand von 1,5 m** eingehalten werden
- jegliche Berührungen untereinander vermeiden
- die Maskenpflicht gilt auch im Raum während des Unterrichts

- **Wegweisungen** befolgen
- Schilder beachten
- nach dem Betreten **Hände desinfizieren** / waschen

- nach Nase putzen, Niesen, Husten, nach Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel, vor und nach dem Essen, nach Betreten des Klassenzimmers müssen die Hände gewaschen und/oder desinfiziert werden!
- Desinfektionsmittel steht am Eingang zur Verfügung
- **Händewaschen** mit Seife mind. 30 Sekunden lang

- Maximal eine Person
- Warteschlangen vermeiden

- **Rauchverbot** auf dem gesamten Gelände der ProfeS GmbH
- Gelände muss für das Rauchen verlassen werden

Bei Krankheitssymptomen bitte telefonisch krankmelden, nicht zum Unterricht kommen!!!
Pausenzeiten sind versetzt um Ansammlungen zu vermeiden
Im Klassenraum dürfen die Tische nicht verschoben werden!
Anweisungen der Dozenten / ProfeS MitarbeiterInnen sind Folge zu leisten!

Sie erhalten eine genaue Anweisung durch Ihre Dozenten am ersten Tag. Sie finden das komplette Hygiene Konzept unter www.profes-gmbh.de

Name, Vorname Teilnehmer -/in

Ort, Datum

Unterschrift Teilnehmer und gesetzlicher Vertreter bei Minderjährigen (unter 18 Jahren)